

## Pressemeldung

### **Technologieunternehmen Wissler Group nutzt Sanierungschancen der Eigenverwaltung**

- Umsatzrückgänge einzelner Gesellschaften - Hohe Entwicklungskosten in Carbonsparte und Altverbindlichkeiten belasten Wissler Group - Kerngesunde Landtechniksparte wird in Sanierung mit einbezogen - Löhne und Gehälter durch Insolvenzgeld bis August gesichert -
- Sanierung und Entschuldung durch Insolvenzplan angestrebt -

**Esslingen, 10.07.2019.** Die Wissler Management & Technologie GmbH mit Sitz in Lenningen nahe Esslingen hat am 26.06.2019 beim Amtsgericht Esslingen als Holding für die gesamte Wissler Group mit ihren zugehörigen Gesellschaften jeweils einen Antrag auf ein gerichtliches Sanierungsverfahren in Eigenverwaltung gestellt. Zu der Wissler Group gehört einerseits die Landtechniksparte, die High-Tech-Produkte für den Einsatz in Pflanzenschutzspritzen herstellt und andererseits die Technologiesparte, die Carboneile für die Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik und industrielle Anwendungen bis hin zu hochwertigen ultraleichten Carbon-Fahrrädern entwickelt und produziert. Mit dem Antrag auf Eigenverwaltung nutzt der unter der Führung des Gründers Erhard Wissler mittelständische Unternehmensverbund die Chancen einer nachhaltigen Sanierung.

#### **Unterstützung für Geschäftsführung**

Das Gericht hat per Beschluss am 01.07.2019 dem Antrag entsprochen und Rechtsanwalt Dr. Tibor Braun von der Sozietät Illig, Braun und Kirschnek mit Sitz in Stuttgart zum vorläufigen Sachwalter bestellt. Er wird als ‚verlängerter Arm‘ des Gerichts das Sanierungsverfahren konstruktiv begleiten und die Eigenverwaltung im Interesse der Gläubiger kontrollieren. Rechtsanwalt Markus Fröhlich von FRÖHLICH Rechtsanwälte Insolvenzverwalter Steuerberater berät die Wissler Group, steuert die Eigenverwaltung und unterstützt die Unternehmensgruppe als Generalbevollmächtigter. Beim Eigenverwaltungsverfahren bleibt die Geschäftsführung im Amt und ist weiterhin uneingeschränkt weisungsbefugt. Die Geschäftsleitung wird unterstützt durch den erfahrenen Sanierungsgeschäftsführer Beat Dolder aus Zürich, der als Interimsmanager bereits zahlreiche Unternehmen restrukturiert hat.

#### **Fortführung des Geschäftsbetriebs**

„Unser Ziel ist es, unsere Unternehmensgruppe im harten Wettbewerb und angesichts der zeitweisen Marktrückgänge wie etwa bei hochwertigen Carbon-Fahrrädern neu zu positionieren. Wir wollen uns durch die Sanierung in Eigenverwaltung langfristig wirtschaftlich stabil und wettbewerbsfähig aufstellen sowie möglichst viele Arbeitsplätze erhalten“, sagt Gründer Erhard Wissler. Der Geschäftsbetrieb der Wissler Group läuft in allen Gesellschaften uneingeschränkt und in vollem Umfang weiter. Die rund 200 Mitarbeiter wurden auf Betriebsversammlungen über den Antrag auf Eigenverwaltung und die weiteren Schritte informiert. Alle Löhne und Gehälter sind über das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit bis August gesichert.

#### **Carbon-Räder konkurrieren mit e-Bikes**

Die Entwicklung diverser innovativer Produkte in der Kohlefasertechnik, die ihre Marktreife allerdings erst in den kommenden Jahren erreichen wird, hatte hohe Finanzmittel beansprucht und damit die Liquidität in den jeweiligen Unternehmen, wie etwa der CarboFibretec GmbH, deutlich geschmälert. Umsatzrückgänge bei einem Großkunden und diverse Altverbindlichkeiten beschleunigten die wirtschaftliche Schiefelage der Gesellschaften aus der Carbonsparte. Mit der Tochterfirma CarbonSports GmbH erstellt die Wissler Group unter der Marke ‚Lightweight‘ hochpreisige Rennräder, die weltweit vermarktet werden. Die bei Radenthusiasten begehrten ultraleichten Carbon-Räder konkurrieren zunehmend mit den derzeit boomenden e-Bikes. Daraus folgen weitere Investitionen für die Weiterentwicklung der Carbon-Räder, die die finanzielle Situation weiter belasten. Letztlich hatte der Hauptgesellschafter Erhard Wissler die Entscheidung gefasst, die Unternehmensgruppe durch ein gerichtliches Sanierungsverfahren neu aufzustellen.

### **Agrartechniksparte stützt Carbonsparte**

Während die Gesellschaften aus der Landtechniksparte, wie etwa die Firma Altek GmbH oder die Firma alWE-Plast GmbH über ein einträgliches Geschäftsmodell verfügen und kerngesund sind, überwiegen die finanziellen Belastungen der Gesellschaften aus der Carbonsparte. Da zwischen den Gesellschaften Geschäftsbeziehungen als auch finanzielle Verflechtungen und wechselseitige Mithaftungen gegenüber den Finanzpartnern bestehen, werden ebenso die wirtschaftlich solide aufgestellten Gesellschaften aus dem Bereich der Agrartechnik in die Sanierung mit einbezogen. „Eine nachhaltige finanzwirtschaftliche und leistungswirtschaftliche Sanierung der Wissler Group macht nur als Ganzes Sinn“, sagt Rechtsanwalt Markus Fröhlich.

### **Sanierung durch Insolvenzplan**

Nun strebt die Eigenverwaltung eine Entschuldung und operative Sanierung durch einen Insolvenzplan an. In diesem Plan werden die Chancen ausgelotet, wie die Umsätze erhöht, die Gesellschaften finanziell entlastet und die gesamte Wissler Group durch eine Repositionierung robust und solide im Markt aufgestellt werden kann. „Die Wissler Group verfügt über führendes Know-how in der Agrar- sowie Carbontechnologie und hat in unzähligen Projekten ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt. Wir werden auf diesem Erfahrungsschatz und der Bekanntheit im Markt aufbauen und die Gruppe wieder auf einen nachhaltig profitablen Wachstumspfad führen,“ sagt Beat Dolder.

### **Über die Wissler Management & Technologie GmbH**

Die familiengeführte Unternehmensgruppe Wissler Management & Technologie GmbH mit Sitz in Lenningen bei Esslingen ist als Holding der Wissler Group seit ihrer Gründung im Jahr 1999 weltweit auf verschiedenen Geschäftsfeldern tätig. Zu der Wissler Group gehört die Agrartechnik mit der Altek GmbH und der alWE-plast GmbH, während zur Carbonsparte u. a. die CarboFibretec GmbH, die Wissler Technologie GmbH und die CarbonSports GmbH gehören. Die Unternehmensgruppe entwickelt und produziert hauptsächlich innovative Leichtbau-Produkte wie etwa für die Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik und industrielle Anwendungen bis hin zu ultraleichten Rennrädern und beschäftigt insgesamt rund 200 Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter: [www.wissler-group.com](http://www.wissler-group.com)

### **Über Rechtsanwalt Markus Fröhlich**

Markus Fröhlich ist Fachanwalt für Insolvenzrecht und bereits seit 20 Jahren mit der umfassenden Beratung von Unternehmen in Krisensituationen betraut. Nach zahlreichen Stationen bei Wirtschaftskanzleien gründete er 2003 FROEHLICH Rechtsanwälte Insolvenzverwalter Steuerberater. Weitere Informationen unter: [www.froehlich-rae.de](http://www.froehlich-rae.de)

### **Über Rechtsanwälte Illig, Braun und Kirschnek**

Die Sozietät Illig, Braun und Kirschnek ist eine auf Insolvenz-, Sanierungs- und Wirtschaftsrecht spezialisierte Kanzlei. Der Hauptschwerpunkt der Kanzleitätigkeit liegt in der Insolvenzverwaltung. Die Partner der Kanzlei werden seit vielen Jahren von den Amtsgerichten - Insolvenzgerichten Stuttgart, Esslingen, Heilbronn, Ludwigsburg, Aalen und Tübingen in Unternehmensinsolvenzen jeder Größenordnung als Verwalter, Sachwalter und Sachverständige bestellt.

Weitere Informationen unter: [www.rae-ibk.de](http://www.rae-ibk.de)

### **Ansprechpartner für die Medien**

Pietro Nuvoloni

**dictum media** gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: 0221 – 39 760 670

[nuvoloni@dictum-media.de](mailto:nuvoloni@dictum-media.de)

[www.dictum-media.de](http://www.dictum-media.de)